

MARKT GROSSHEUBACH

Landkreis Miltenberg | Dieselstraße

Dokumentation der Umsetzung der CEF1- und CEF2-Maßnahme zum Bebauungsplan Änderung und Erweiterung `Gewerbegebiet Großheubach Süd II`



Mulmhöhle hinter Efeu (im Wäldchen)

Auftraggeber:

Hennig Haus GmbH & Co. KG
Röllbacher Str. 72, 63920 Großheubach

Bearbeitung:

Maier | Götzendörfer
Büro für Integrierte Gestaltung

Thomas Götzendörfer, M. A. | Elke Böhm, Dipl.-Biologin | Dr. Klaus Grün, Dipl.-Chemiker
Kreuzstraße 21, 97892 Kreuzwertheim

Stand: 13. Dezember 2022, Gutachtennr.: 22-002_Baubegleitung_2022-12-13

1. ÖKOLOGISCHE BAUBEGLEITUNG

1.1 BEGEHUNG UND KARTIERUNG

Das Grundstück mit der Flurnummer 5700/6 (Gemarkung Großheubach) wurde im Zeitraum vom 7.2. bis 11.2.2022 gemäß den Vorgaben des Landratsamtes im Hinblick auf eine Rodung naturschutzfachlich untersucht.

Bei der Untersuchung wurden 23 Biotopbäume gefunden, die wertvolle Lebensraumstrukturen aufweisen. Die Bäume wurden nummeriert und fotografiert (*siehe Anlage Kartierung*).

Es wurden 8 Baumhöhlen bzw. Astlöcher nachgewiesen, welche auf Einnistung kontrolliert wurden (*siehe Anlage Baumbesteigung*). Die Ausrichtung der Höhlen wurde erfasst. Es wurden keine Einnistungen vorgefunden.

Die unbewohnten Höhlenstrukturen wurden reversibel verschlossen, sodass diese nach Versetzung wieder geöffnet werden können.

1.2 HINWEIS ZUR UMSETZUNG

Die Biotopbäume sind in einer Länge von 6,0 m, sofern möglich, abzuschneiden. Es ist darauf zu achten, dass der obere Schnitt 1,0 m oberhalb der Höhle leicht schräg auszuführen ist.

Beim Eingraben der Bäume ist darauf zu achten, dass die Höhlen, sofern möglich, einen Abstand von 2,0 m bis zum Boden aufweisen. Die Eingrabetiefe sollte ebenfalls mind. 2,0 m betragen (im Verhältnis zu einer Stammlänge von 6,0 m)

1.3 ANLAGEN

Die Anlagen zur Kartierung sowie der Baumbesteigung befinden sich im Anschluss des Berichtes.

2. DOKUMENTATION DER AUSFÜHRUNG

2.1 UMSETZUNG DER BIOTOPBÄUME

Die Bäume wurden gemäß unseren Angaben abgeschnitten, gekürzt und auf der benachbarten Fläche angebunden oder eingegraben. Bei Ausrichtung der Höhlen wurde auf die korrekte Ausrichtung der Höhlung wie im bestehenden Zustand geachtet.



Bilder der Kartierung vor der Fällung



Bild eines angebundenen Baumes



Bild eines eingegrabenen Baumes



Übersichtsbild der versetzten Bäume



Bild vom Totholzwurzelstock

2.2 AUFHÄNGUNG UND EINMESSUNG DER NISTKÄSTEN

Gemäß der eigenen Kartierung sowie den Angaben der speziellen artenschutzrechtlichen Prüfung (saP) wurden folgende Vogelkästen zur Aufhängung ausgewählt.

Insgesamt sollen je 28 Nisthilfen für Vögel und 28 Fledermauskästen als Kompensation angebracht werden. Die Anzahl beruht auf den festgestellten Lebensraum- bzw. Höhlenstrukturen nach Fällung der Bäume.

Vogelnisthilfen:

Bezugsquelle: SCHWEGLER Vogel- u. Naturschutzprodukte GmbH (oder vergleichbar)

Heinkelstr. 35
73614 Schorndorf
Deutschland
Telefon: +49 (0)7181 97745 0
E-Mail: info@schwegler-natur.de

Link: <https://www.schwegler-natur.de/vogelschutz/>

8x Nisthöhle 1B (32 mm)

Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
2	32U 514168	32U 5509686
6	32U 514195	32U 5509634
15	32U 514291	32U 5509532
20	32U 514345	32U 5509486
24	32U 514394	32U 5509439
32	32U 514506	32U 5509377
39	32U 514582	32U 5509313
49	32U 514741	32U 5509133

8x Nisthöhle 1B (26 mm)

Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
4	32U 514164	32U 5509654
12	32U 514269	32U 5509546
17	32U 514317	32U 5509486
23	32U 514381	32U 5509441
28	32U 514435	32U 5509403
35	32U 514547	32U 5509366
42	32U 514625	32U 5509266
51	32U 514782	32U 5509136

4x Nisthöhle 1B oval

Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
9	32U 514234	32U 5509587
26	32U 514416	32U 5509424
44	32U 514668	32U 5509236
45	32U 514677	32U 5509212

2x Nisthöhle 2GR

Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
19	32U 514336	32U 5509487
30	32U 514491	32U 5509391

2x Halbhöhle 2HW

Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
11	32U 514247	32U 5509565
22	32U 514379	32U 5509453

3x Nischenbrüter 1N

Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
14	32U 514294	32U 5509536
33	32U 514524	32U 5509373
37	32U 514569	32U 5509335

1x	Eulenhöhle Nr.4 / 5		
	Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
	56	32U 514798	32U 5509019

Fledermaushöhlen:

Bezugsquelle: siehe oben oder vergleichbar
Link: <https://www.schwegler-natur.de/fledermaus/>

5x	Fledermaushöhle (universell) 2F		
	Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
	3	32U 514176	32U 5509662
	8	32U 514220	32U 5509607
	21	32U 514361	32U 5509462
	38	32U 514563	32U 5509317
	52	32U 514822	32U 5509112

10x	Fledermaushöhle 2FN (speziell) - weitgehend selbstreinigend		
	Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
	5	32U 514194	32U 5509645
	10	32U 514239	32U 5509579
	13	32U 514279	32U 5509543
	16	32U 514306	32U 5509507
	25	32U 514399	32U 5509436
	31	32U 514490	32U 5509370
	34	32U 514531	32U 5509362
	46	32U 514693	32U 5509192
	48	32U 514728	32U 5509158
	53	32U 514839	32U 5509098

3x	Kleinfledermaushöhle 3FN		
	Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
	7	32U 514205	32U 5509609
	18	32U 514327	32U 5509497
	36	32U 514557	32U 5509351

1x	Fledermaus-Großraumhöhle 1FS		
	Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
	29	32U 514467	32U5509397

5x	Fledermausflachkasten 1FF - selbstreinigend		
	Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
	40	32U 514598	32U 5509304
	43	32U 514648	32U 5509251
	47	32U 514706	32U 5509196
	50	32U 514760	32U 5509138
	54	32U 514497	32U 5509186

2x	Grossraum-Flachkasten 3FF ohne Luke		
	Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
	27	32U 514431	32U 5509416
	55	32U 514767	32U 5509014

2x	Großraum- und Überwinterungshöhle 1FW		
	Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
	1	32U 514183	32U 5509696
	41	32U 514598	32U 5509304

Allgemeine Information zu Fledermaushöhlen:

Bei geschlossenen Fledermaushöhlen ist es generell empfehlenswert eine Kontrolle und Reinigung mindestens ein- bis zweimal im Jahr durchzuführen. Jedoch sollte in den Monaten Mai bis Ende Juli ein Öffnen der Sommer- und Winterquartiere vermieden werden, um eventuelle Wochenstuben nicht zu stören. In den Monaten November bis April sollten Winterfledermaushöhlen (z.B. 1FW) nicht geöffnet werden, um die Tiere nicht in ihrem Winterschlaf aufzuschrecken, sowie ein Auskühlen der Höhle zu vermeiden.

Nisthilfen:

Im Forst oder bei bewirtschafteten Flächen empfiehlt sich eine größere Aufhängehöhe, um Beeinträchtigungen und Störungen zu minimieren. In der Regel werden Nisthöhlen dort etwa 2,8 bis 3,5 m hoch aufgehängt, was noch eine gute Erreichbarkeit mit Leitern gewährleistet.

Größere Nisthöhlen Eulen:

Die empfohlene Aufhängehöhe ist zwischen 4 und 6 m. Hier erfolgt die Annahme schneller, wenn in die vorgeformte Bodenmulde eine größere Schicht Hobelspäne, Holzmull oder gewaschener Sand gestreut wird.

Allgemeine Information zu Stammabschnitten:

Die Standfestigkeit der eingegrabenen Bäume und angebundenen Bäume sollte einmal im Jahr geprüft werden. Bei Einschätzung als Gefährdung ist der entsprechende Stamm als liegendes Totholz dem Waldstück zu überlassen.

Allgemeine Information zur Vermessung:

Die Vermessung und Endkontrolle der Hängung der Vogel- und Fledermauskästen findet nach Verfügbarkeit der Winterquartiere für Fledermäuse (1FW), diese sind derzeit nicht lieferbar, statt.

Standorte:

Eine Übersichtskarte mit den Standorten der Nisthilfen/Typ findet sich im Anhang

2.2 AUSWAHL UND EINMESSUNG DER BIOTOPBÄUME

Biotopbäume

Baum-Nr.	Koordinaten UTM (Breite – Länge)	
1	32U 519121	32U5510099
2	32U 519160	32U 5510126
3	32U 519165	32U 5510129
4	32U 519209	32U 5510198
5	32U 519205	32U 5510243
6	32U 519223	32U 5510239
7	32U 519247	32U 5510251
8	32U 519281	32U 5510247
9	32U 519309	32U 5510251
10	32U 519340	32U 5510278
11	32U 519340	32U 5510256
12	32U 519362	32U 5510289
13	32U 519404	32U 5510287
14	32U 519421	32U 5510292
15	32U 519429	32U 5510297

16	32U 519696	32U 5510312
17	32U 519694	32U 5510325
18	32U 519689	32U 5510339
19	32U 519693	32U 5510357
20	32U 519707	32U 5510367
21	32U 519706	32U 5510344
22	32U 519721	32U 5510326
23	32U 519720	32U 5510359
24	32U 519445	32U 5510220
25	32U 519421	32U 5510237
26	32U 519349	32U 5510251
27	32U 519339	32U 5510239
28	32U 519297	32U 5510223

Allg. Hinweise:

Markierung und Vermessung erfolgte am 15.11.2022

Koordinatengenauigkeit ca. 5 m (noch starke Belaubung der Bäume)

Anbringung der Nisthilfen im NSG Busigberg

Biotopbäume in Wirtschaftswald, Gemarkung „Saustall“

Eine Übersichtskarte mit den Standorten der Biotopbäume befindet sich im Anhang

3. ERGEBNIS

Unter Einhaltung der angedachten Maßnahmen wurde die Rodung durchgeführt. Die Biotopbäume sind auf die vorgesehene Fläche versetzt worden. Für die Höhlenstrukturen wurden Nistkästen gemäß den Angaben des Landratsamtes aufgehängt und eingemessen. Die Biotopbäume wurden ebenfalls markiert und eingemessen.



Thomas Götzendörfer
Master of Architecture (HS), Architekt
Sachverständiger für Immissions- und Umweltschutz
DIN EN ISO / IEC 17 024



Elke Böhm
Dipl.-Biologin



Dr. Klaus Grün
Dipl.-Chemiker

Lebensraumstrukturen											
	Pinke Markierung										
Nr.	Baumart	Habitatstrukturen					Eignung		Foto Nr.	Bemerkungen	
		Astloch	Spechtloch	Rindenspalten	Rindenhöhle	Totholz	Nistplatz	Kontrolle notwendig			
1	Roteiche	x						x		2 Löcher: Höhe 4-5 m im Osten	
2	Spitzahorn	x						x		Zwiesel, 1 Loch im NW, Höhe 2,50 m	
3	Robinie			x						Zwiesel, Kronen-Totholz	
4	Robinie			x		x				Zwiesel, Kronen-Totholz	
5	Robinie			x	x					Efeu, große Spalte am Stammfuss	
6	Robinie			x		x				Efeu, Astabbruch	
7	Spitzahorn			x						Efeu, Rindenabplatzung, Krone fehlt	
8	Robinie				x					Efeu, Mulmhöhle (feucht) Höhe ca. 1 m	
9	Spitzahorn	x						x		abgestorbenes Efeu, 2 Löcher: Höhe 2 und 5 m im Norden	
10	Robinie			x						Zwiesel, Efeu	
11	Robinie			x						Efeu	
12	Totholz		x							abgestorbener Stamm, tiefe Spalten, viele Spechtlöcher	
13	Traubeneiche	x	x					x		Efeu, 1 Loch:Höhe 3 m im SO	
14	Robinie		x	x	x	x		x		viele Löcher, Kontrolle ca. 3m Höhe	
15	Robinie			x	x					Efeu, Rindenabplatzung, Loch am Stammfuss	
16	Robinie		x	x	x					Zwiesel, Efeu, kleine Löcher - keine Kontrolle notwendig	
17	Schwarzpappel	x	x		x			x		Zwiesel, Efeu, 4-5 Löcher - 3 bis 8 m im SO	
18	Hainbuche				x					Efeu, 1 Höhle 2 m Höhe	
19	Spitzahorn?			x	x					Totholz, Efeu, Rindenabplatzung, schräger Stand	
20	Platane	x						x		Astloch in 9 m Höhe	
21	Totholz										
22	Robinie	x									
23	Robinie			x	x			x		Zwiesel, Efeu, Kontrolle in 1-2 m Höhe	
24	Roteiche									Absturzgefahr für das Baufeld, Kronenschnitt, Stamm bleibt	
	Gelbe Markierung	1 Punkt: Kontrolle				2 Punkte : Kontrolle nach Fällung		Zahl: Kontrolle durch Besteigung			
1	Robinie									Verdacht auf Höhlen, Endoskopie nach Fällung	
2	Robinie									Rindenhöhle, Kontrolle im Zwiesel	
3	Spitzahorn									<u>Zwiesel, Efeu</u>	

Dokumentation der eingehenden Untersuchung von Baumhöhlen

Ausgeführt am: 16.02.2022

Standort der Bäume

Miltenberg Dieselstraße

Auftraggeber:

Hennig Haus GmbH & Co. KG

Röllbacher Str. 72, 63920 Großheubach

Ausgeführt durch:

Markus Breithaupt
Geprüfter Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung
European Tree Technician
Artenschutzsachkundiger
Kletterspezialisten GmbH & Co KG
Unterer Hammer 33
64720 Michelstadt
Tel:06061/13288

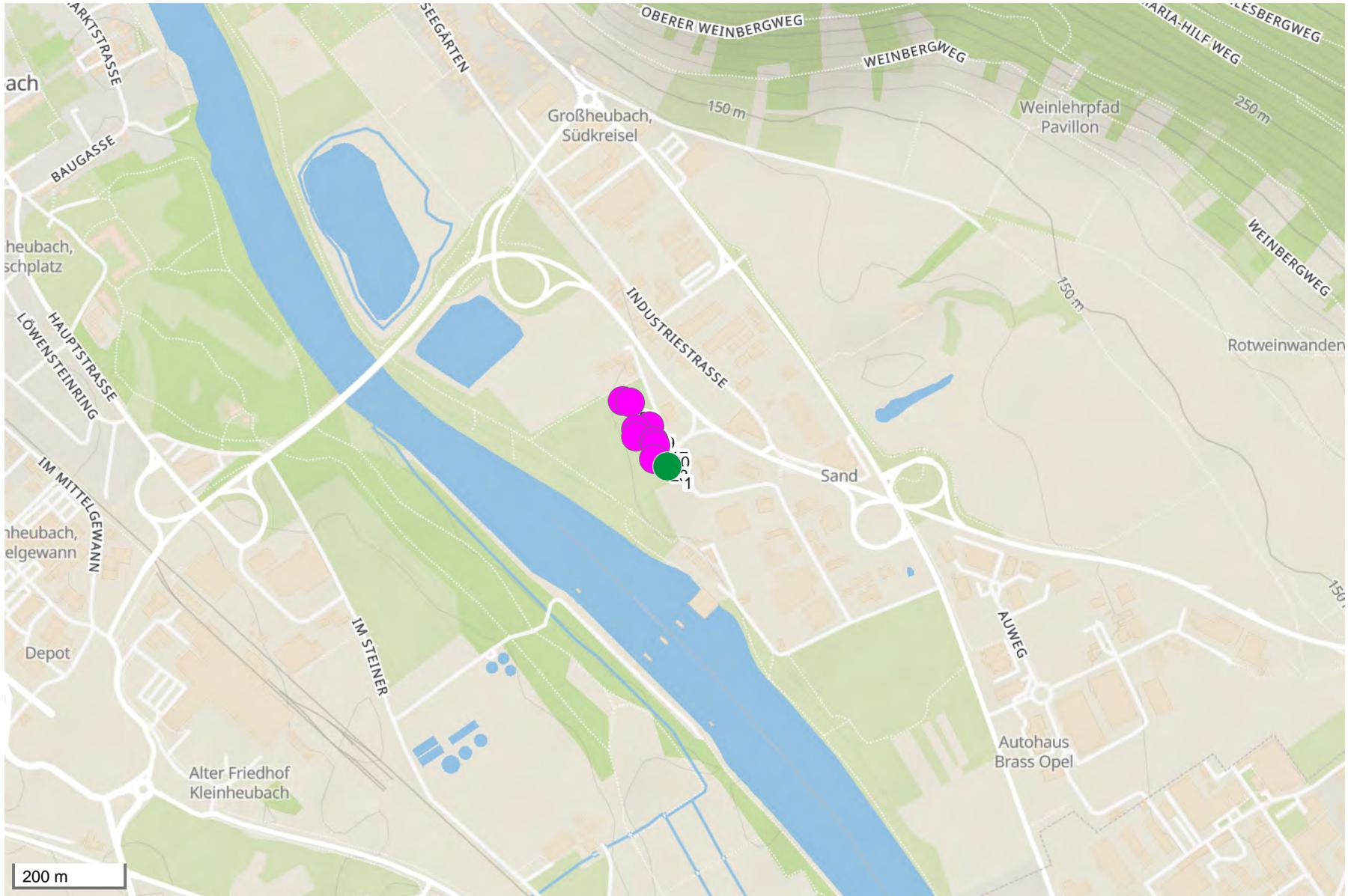
Die Begutachtung der Baumhöhlen wurde mittels Seilklettertechnik für den Zustieg und mit Kamera und Endoskop zur genauen Sichtung ausgeführt.
Ergebnis der Kontrolle:

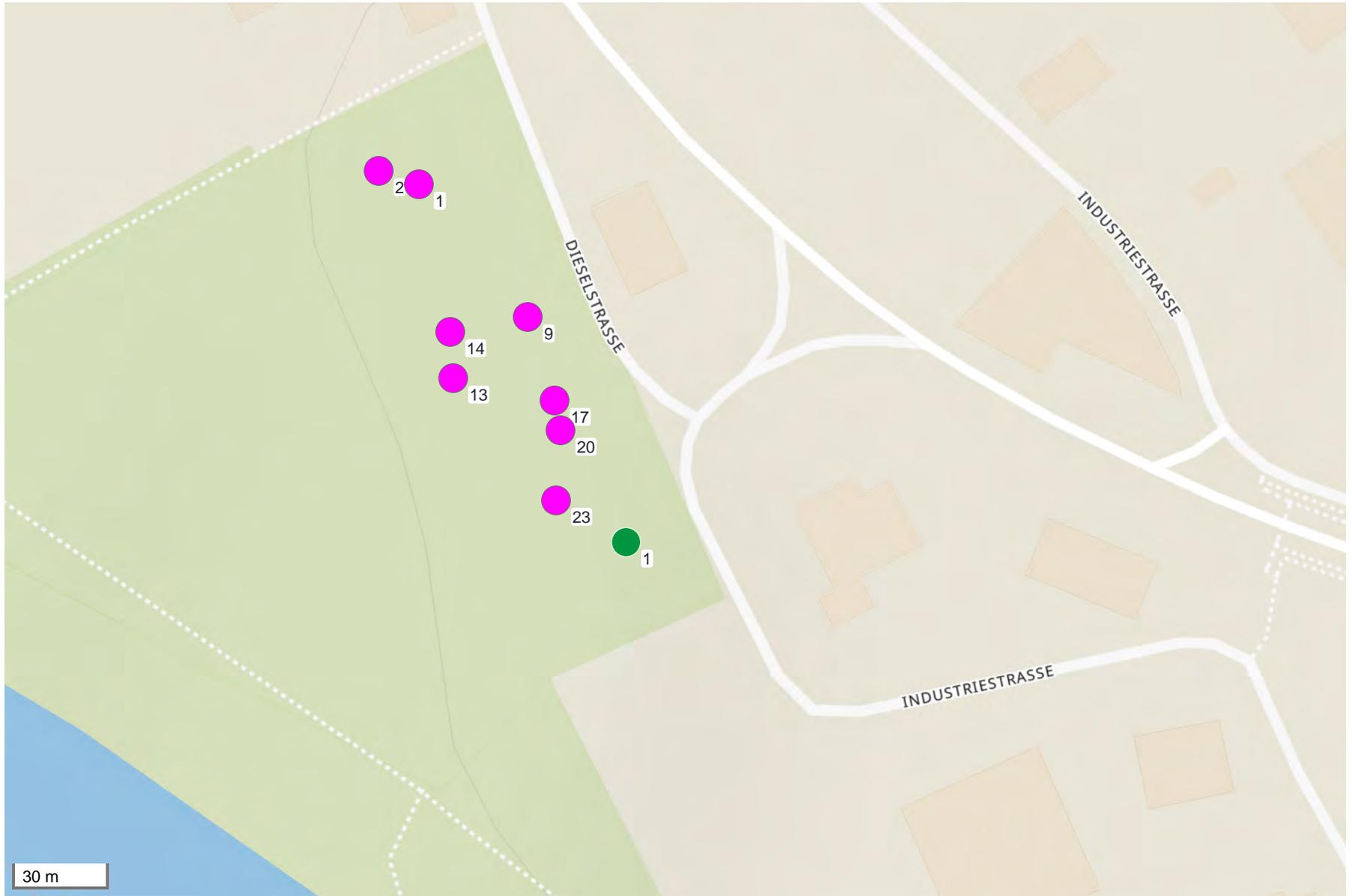
Das Ergebnis der ausgeführten Arbeiten befindet sich im Anhang. Bitte beachten Sie, dass der Besitzer der Bäume ein Verkehrssicherungspflicht hat und die Bäume in diesem Zuge alle 12 Monate auf ihr Stand- und Bruchsicherheit hin kontrolliert werden sollten.



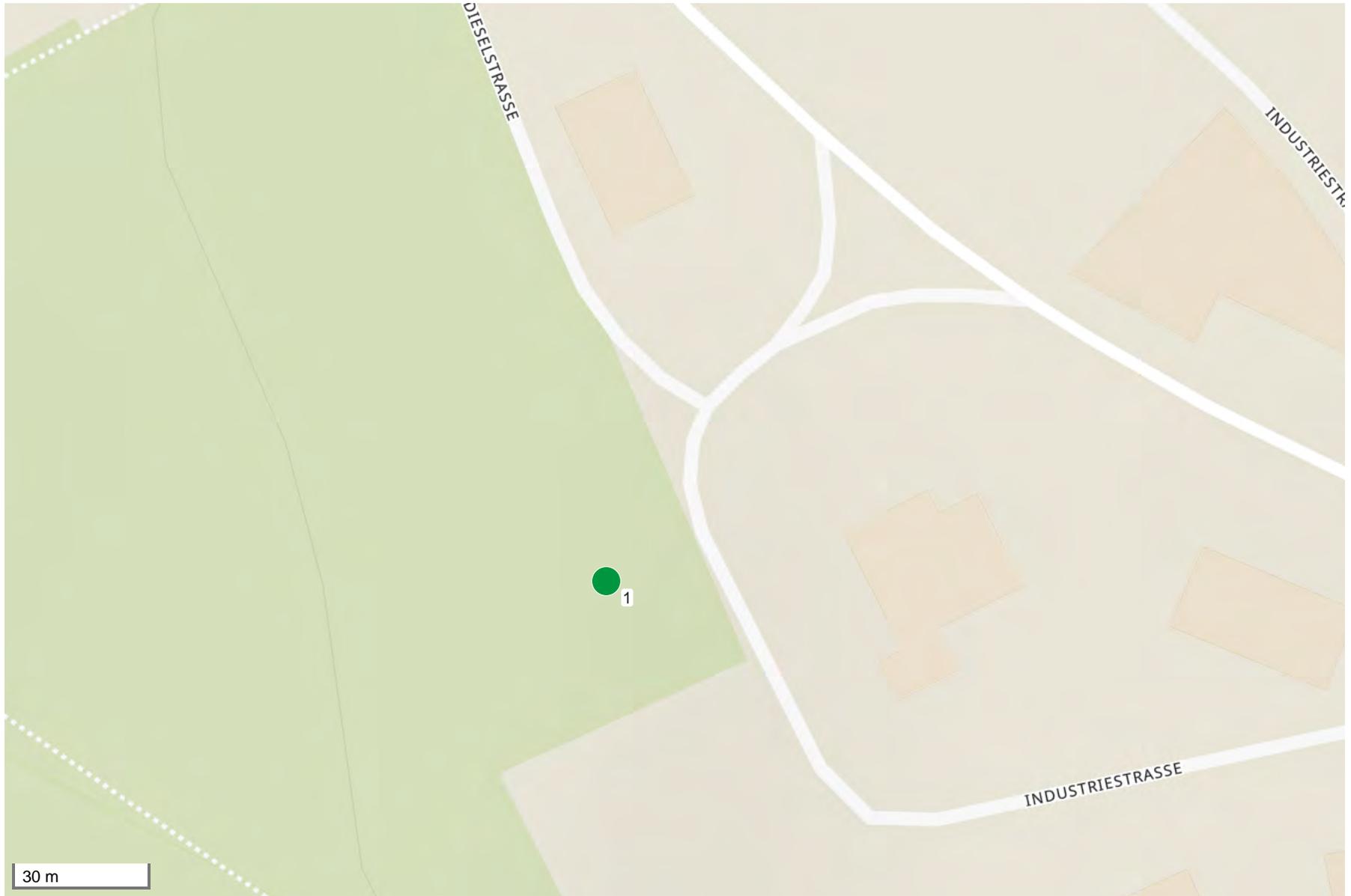
Geprüfter Fachagrarwirt Baumpflege und Baumsanierung
European Tree Technician
Artenschutzsachkundiger
Markus Breithaupt
Unterer Hammer 33
64720 Michelstadt
Tel:06061/13288

Bdi Aktuell





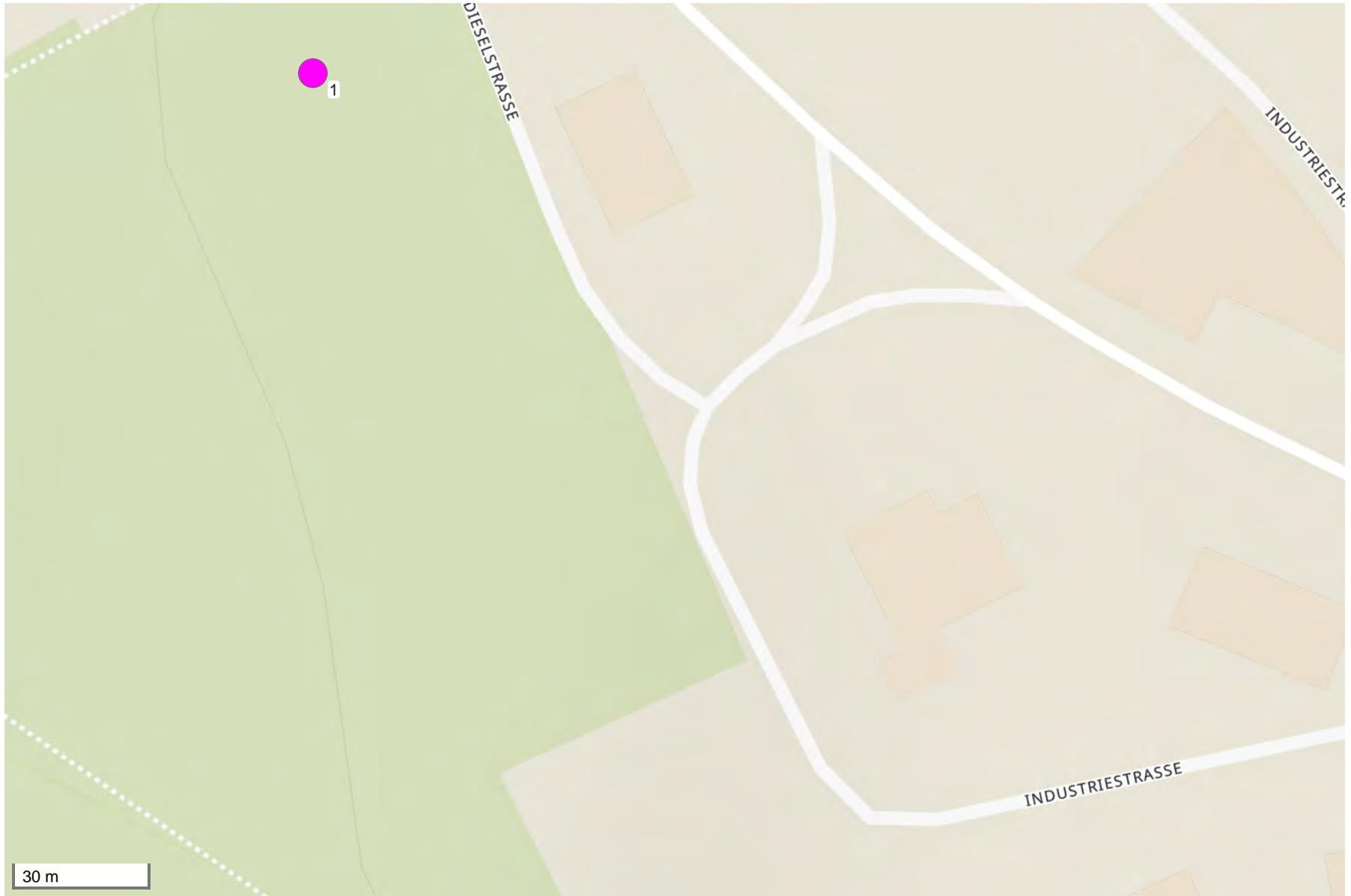
Bdl Aktuell



2022 Baumkontrolle -> Bdl Aktuell

Audio	4d0b8b71-7964-4f39-9fd2-2af1d055d244	Aufnahmedatum	16.02.2022	Letzte Änderung	16.02.2022
Attribute		Status	Grün	Kategorie	Habitat
Baumart	Rot-Eiche	BHD		Mittendurchmesser	
1 Baumnummer	1	Spezial-Werkzeug	Mechanisiert (Harvester)	Medienanzahl	
Text					
Befund	Krone ist abgängig und bruchgefährdet				
Maßnahmen	Krone oberhalb des Efeus kappen				

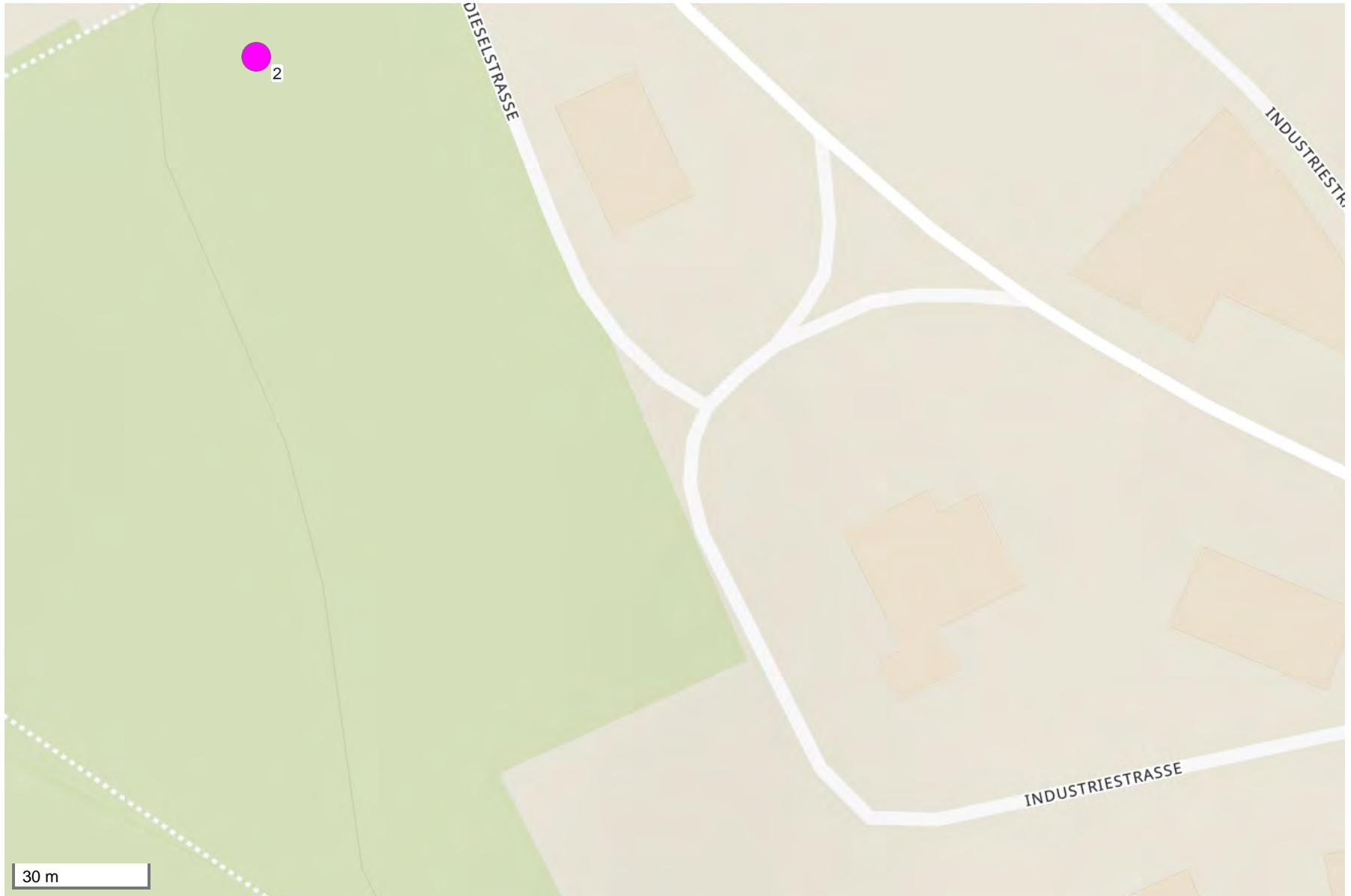
Bdl Aktuell





Audio	cf6da442-e3a4-437c-8a69-9c7c2beeeb91	Aufnahmedatum	16.02.2022	Letzte Änderung	16.02.2022
Attribute		Status	Pink	Kategorie	Habitat
Baumart	Rot-Eiche	BHD		Mittendurchmesser	
Baumnummer	1	Spezial-Werkzeug	Mechanisiert (Harvester)	Medienanzahl	3
Text					
Befund	Höhlung ist nicht besetzt				
Maßnahmen					

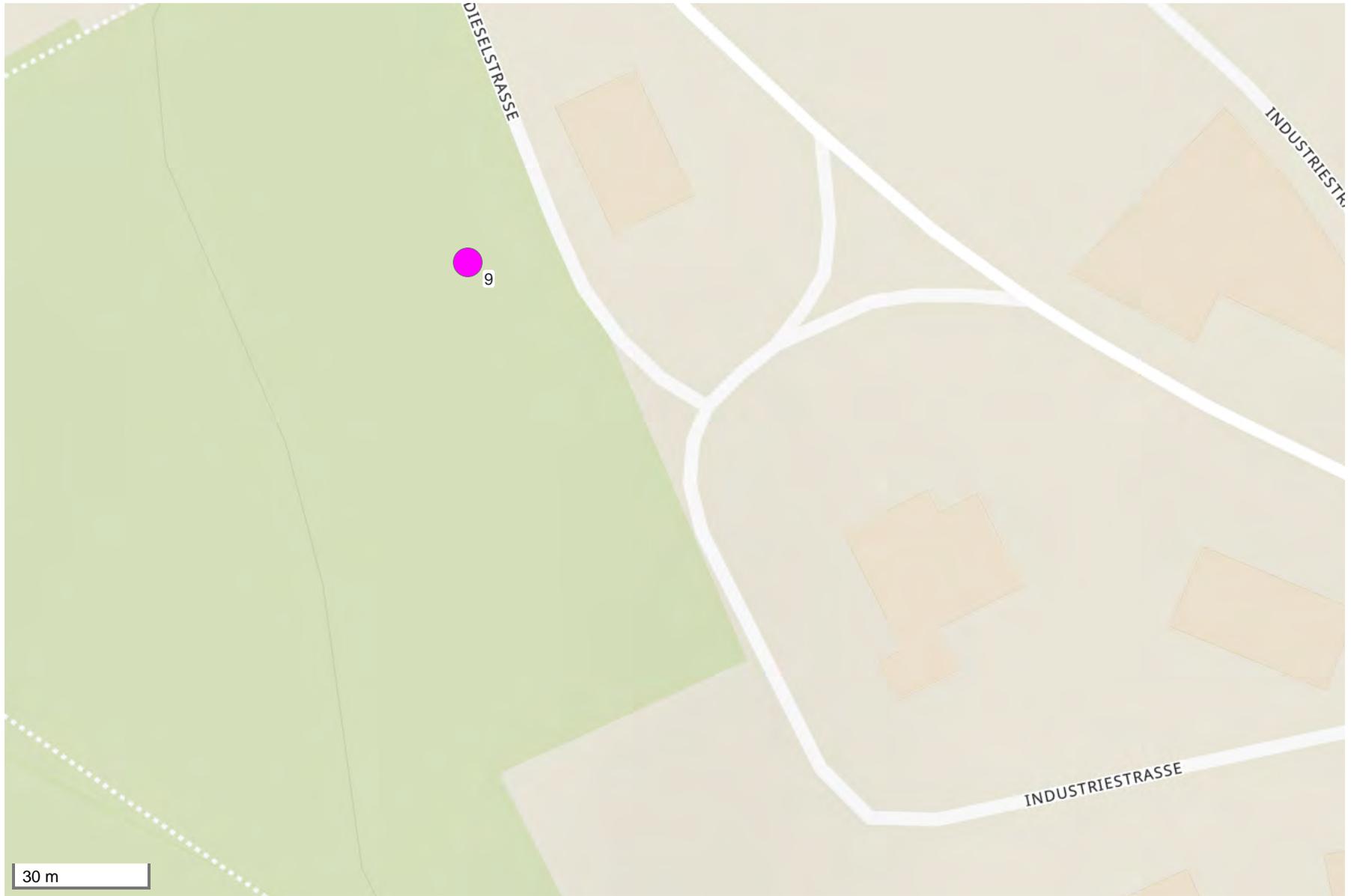
Bdl Aktuell





Audio	69ddd2fd-11a6-479a-bef7-e484bdb9ddea	Aufnahmedatum	16.02.2022	Letzte Änderung	16.02.2022
Attribute		Status	Pink	Kategorie	Habitat
Baumart	Spitz-Ahorn	BHD		Mittendurchmesser	
Baumnummer	2	Spezial-Werkzeug	Mechanisiert (Harvester)	Medienanzahl	2
Text					
Befund	Höhlung ist mit Wasser gefüllt				
Maßnahmen					

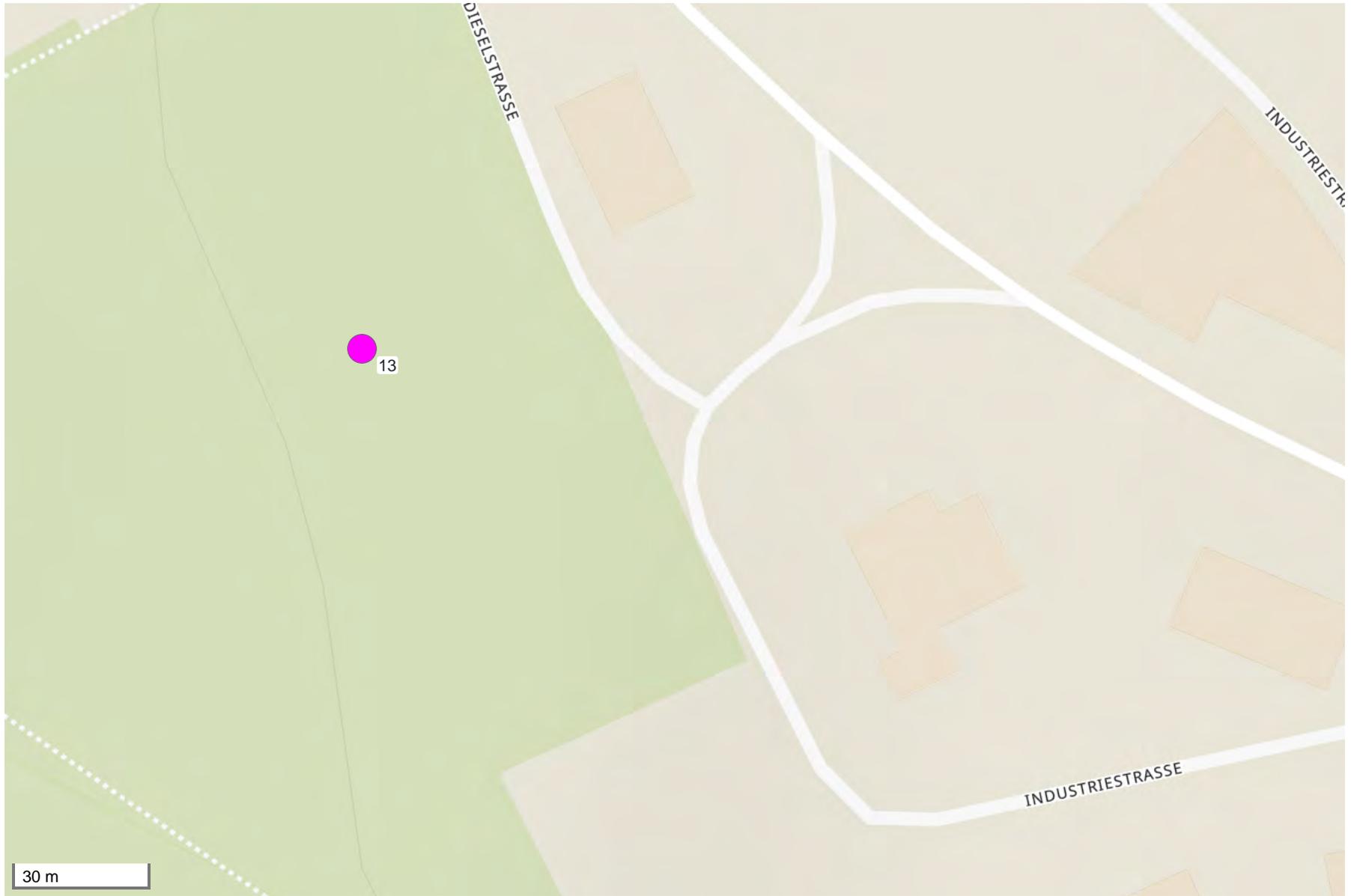
Bdl Aktuell





Audio	3f711781-2006-4418-864d-9d6846f1b11b	Aufnahmedatum	16.02.2022	Letzte Änderung	16.02.2022
Attribute		Status	Pink	Kategorie	Habitat
Baumart	Berg-Ahorn	BHD		Mittendurchmesser	
9 Baumnummer	9	Spezial-Werkzeug	Mechanisiert (Harvester)	Medienanzahl	4
Text					
Befund	Höhlung ist nicht besetzt				
Maßnahmen					

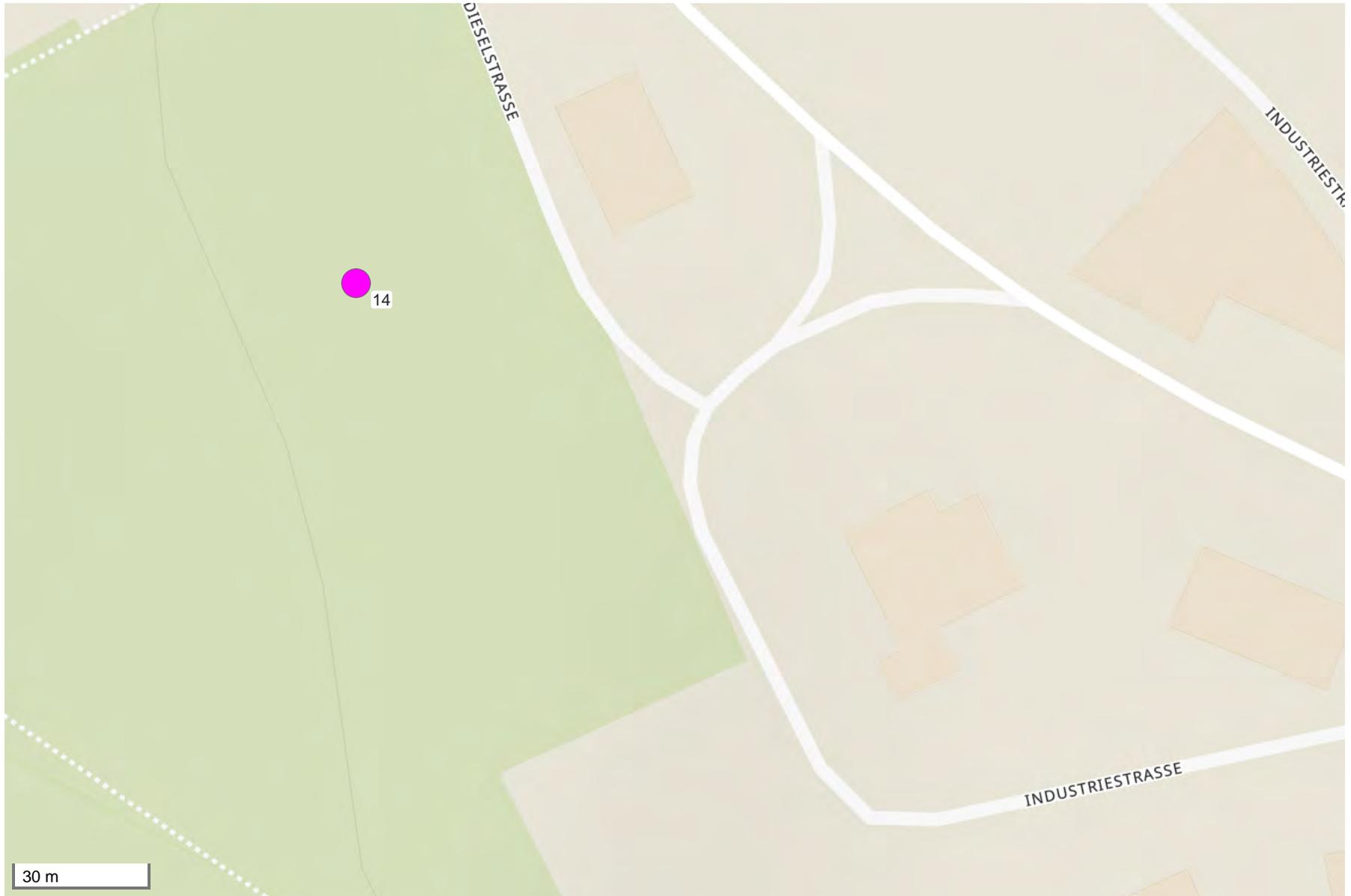
Bdl Aktuell





Audio	91c35a89-89cd-454a-bc74-b0d04f6db686	Aufnahmedatum	16.02.2022	Letzte Änderung	16.02.2022
Attribute		Status	Pink	Kategorie	Habitat
Baumart	Eiche	BHD		Mittendurchmesser	
13 Baumnummer	13	Spezial-Werkzeug	Mechanisiert (Harvester)	Medienanzahl	4
Text					
Befund	Höhlung mit mehreren Eingängen, ist nicht besetzt				
Maßnahmen					

BdI Aktuell

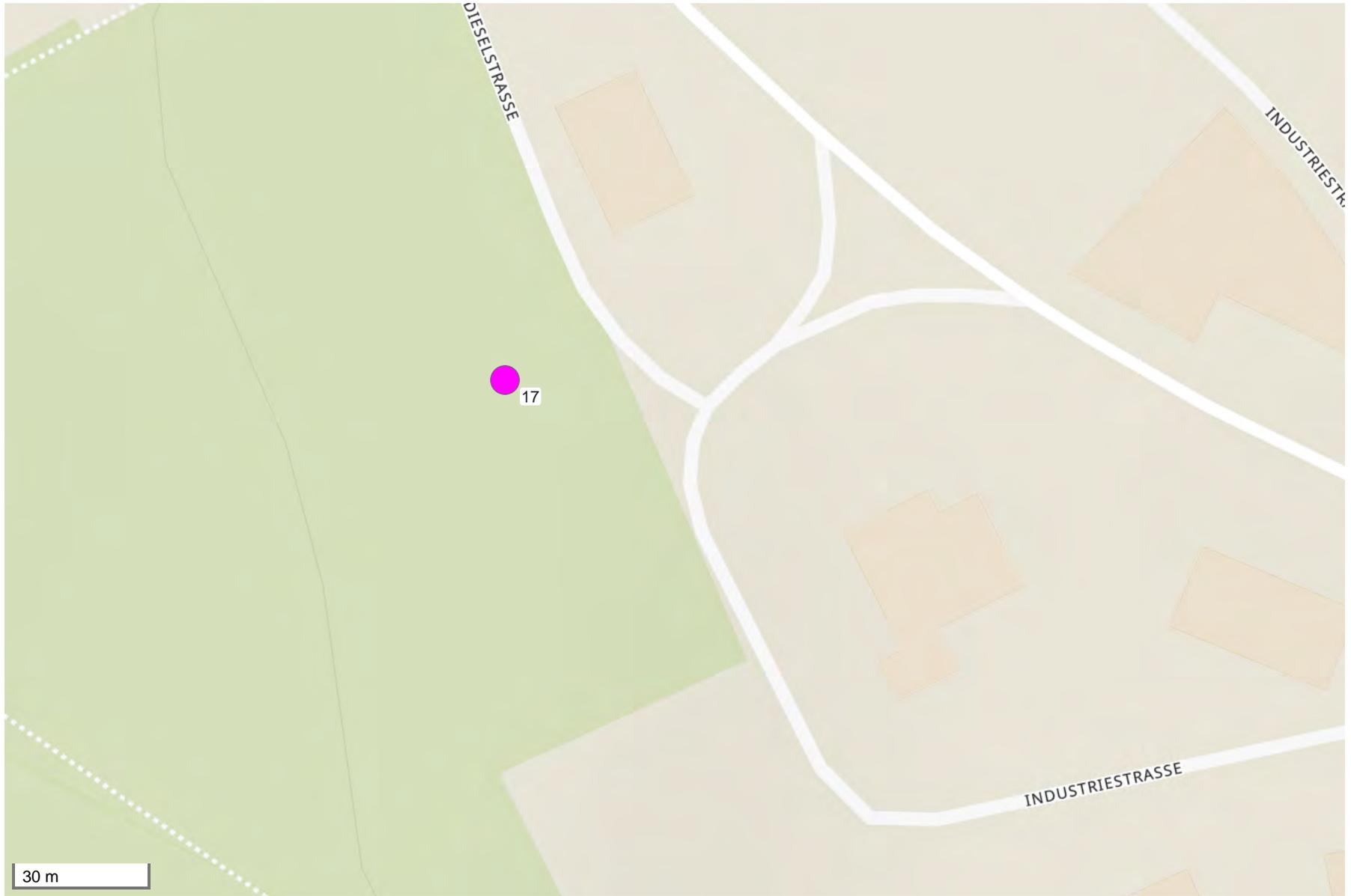






Audio	eeaa0090-f8ee-4bcb-943d-bdc914629d	Aufnahmedatum	16.02.2022	Letzte Änderung	16.02.2022
Attribute		Status	Pink	Kategorie	Habitat
Baumart	Robinie	BHD		Mittendurchmesser	
14 Baumnummer	14	Spezial-Werkzeug	Mechanisiert (Harvester)	Medienanzahl	5
Text					
Befund	Höhlung ist nicht besetzt				
Maßnahmen					

BdI Aktuell

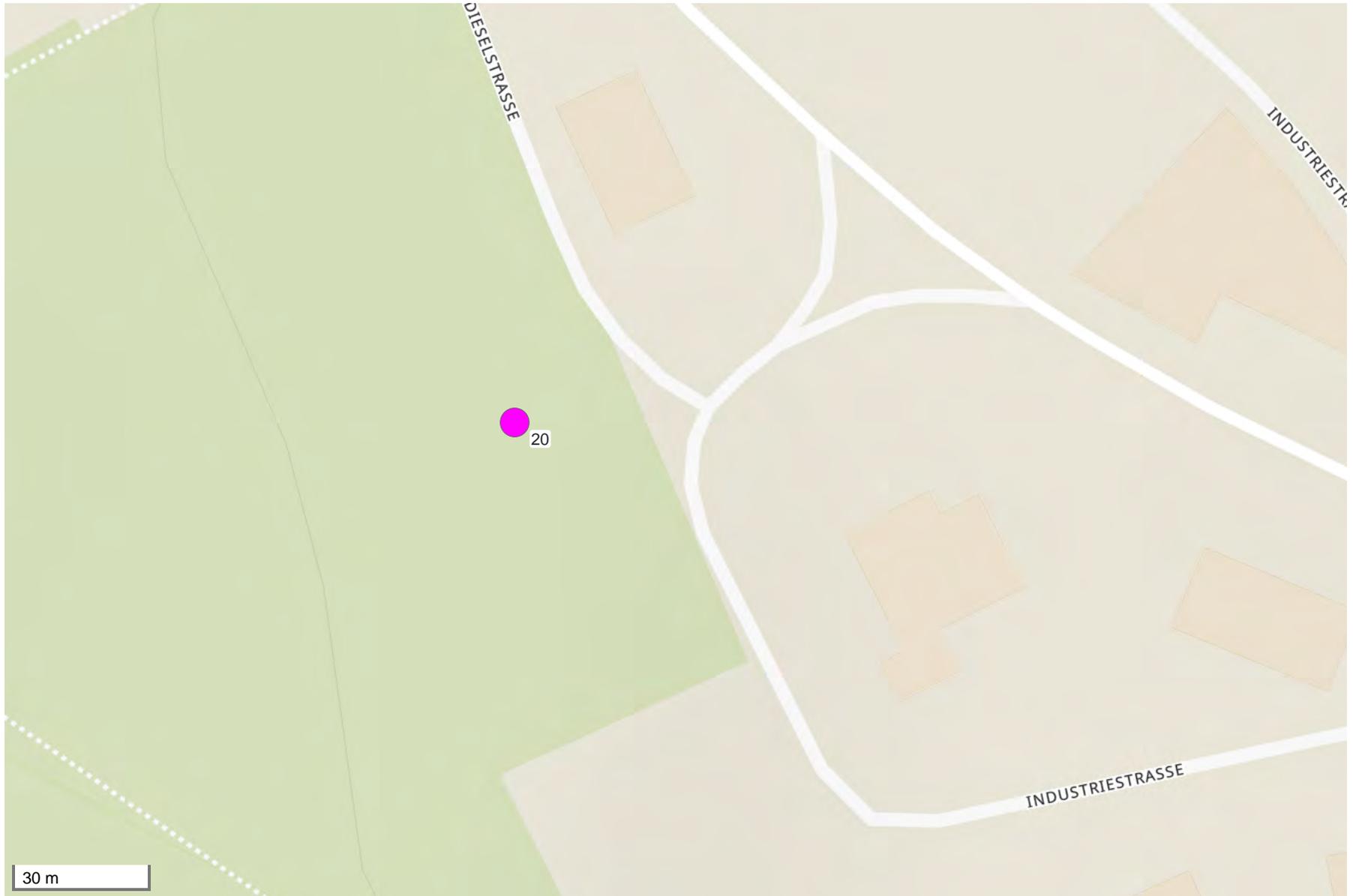






Audio	8d53f5f2-870c-4eb2-851b-570a080bb3ee	Aufnahmedatum	16.02.2022	Letzte Änderung	16.02.2022
Attribute		Status	Pink	Kategorie	Habitat
17 Baumart	Robinie	BHD		Mittendurchmesser	
Baumnummer	17	Spezial-Werkzeug	Mechanisiert (Harvester)	Medienanzahl	7
Text					
Befund	keine Höhlung vorhanden, es sind nur, nicht beendete Höhlen, vorhanden				
Maßnahmen					

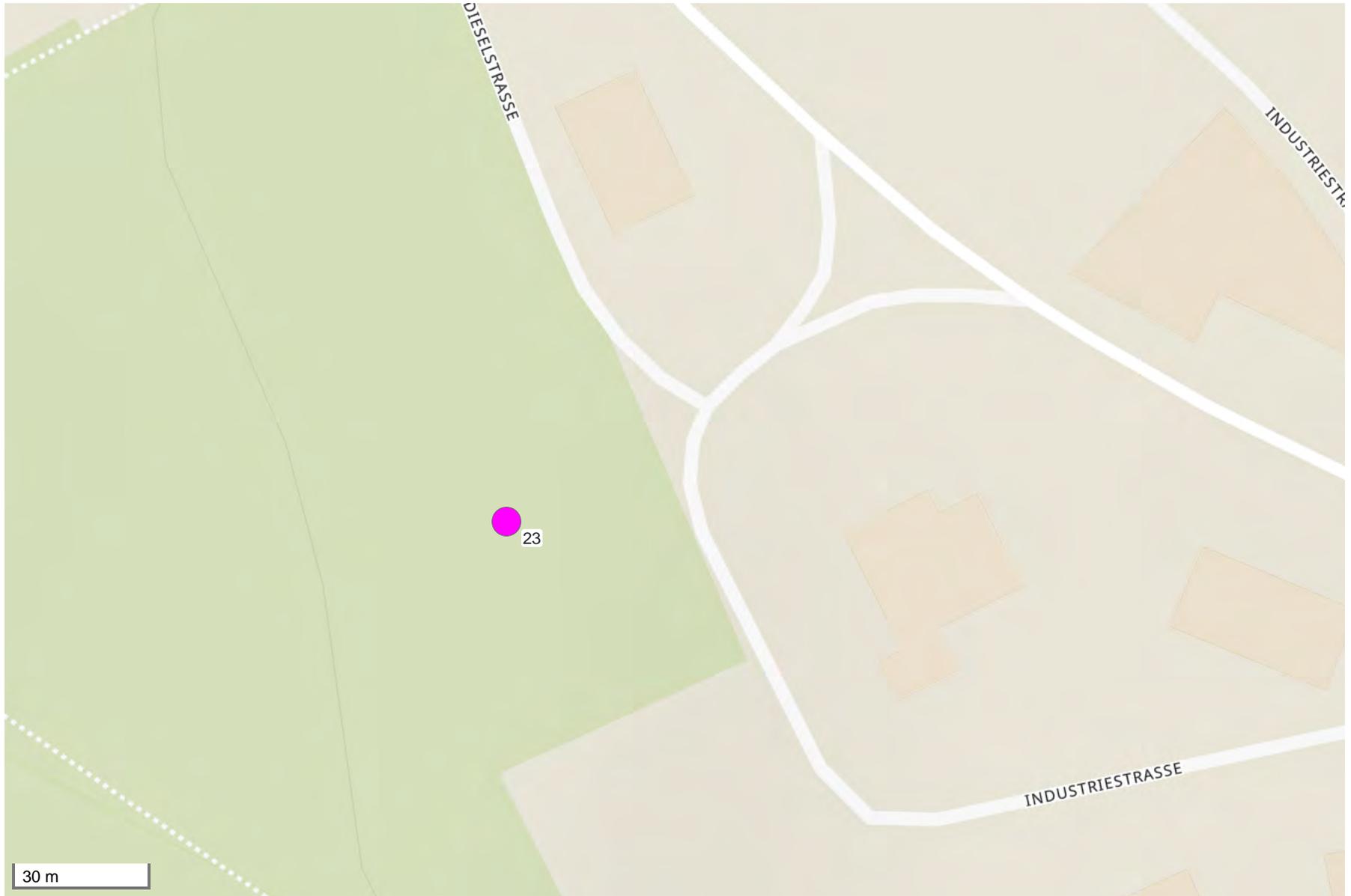
Bdl Aktuell





Audio	2adb8e15-afd1-491d-9286-68ac4f405649	Aufnahmedatum	16.02.2022	Letzte Änderung	16.02.2022
Attribute		Status	Pink	Kategorie	Habitat
Baumart	Platane	BHD		Mittendurchmesser	
20 Baumnummer	20	Spezial-Werkzeug	Mechanisiert (Harvester)	Medienanzahl	3
Text					
Befund	Höhlung ist nicht besetzt				
Maßnahmen					

Bdl Aktuell





23

Audio

ed033638-59b7-4ef9-a3c8-2a243bcc90d1

Attribute

Baumart

Robinie

Baumnummer

23

Text

Befund

Große Höhlung im Druckzwiesel ohne Befund, hier regnet es rein.

Maßnahmen

Aufnahmedatum

16.02.2022

Status

Pink

BHD

Spezial-Werkzeug

Mechanisiert (Harvester)

Letzte Änderung

16.02.2022

Kategorie

Habitat

Mittendurchmesser

Medienanzahl

2

